

Eine völlige Erblindung oder starke Sehbehinderung, evtl. verbunden mit einer erheblichen Hörbehinderung, sind gravierende Einschnitte in gewohnte Lebensverhältnisse. Nachfolgend möchten wir Sie über Funktion und Verwendung des Blindengeldes sowie über Dienste, Einrichtungen und Leistungen für blinde und sehbehinderte Menschen, die Ihnen bei der Bewältigung der schwierigen neuen Situation helfen können, informieren.

## 1. Funktion und Verwendung des Blindengeldes

Das Blindengeld nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG) ist zum Ausgleich sehbehinderungs- bzw. ggf. zusätzlich taubheitsbedingter Mehraufwendungen gedacht und steht jedem Berechtigten zur freien Verfügung. Der BBSB (s. Nr. 2) hat hierzu auch eine „Handreichung“ aufgelegt.

## 2. Dienste und Einrichtungen für blinde und sehbehinderte Menschen

### **Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)**

**Landesgeschäftsstelle**, Arnulfstr. 22, 80335 München, Tel. 0 89 / 5 59 88-0, Fax 0 89 / 5 59 88-2 66, [www.bbsb.org](http://www.bbsb.org), E-Mail: [info@bbsb.org](mailto:info@bbsb.org)  
**mit Beratungs- und Begegnungszentren in:**

Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Kempten, München, Nürnberg, Plattling, Regensburg, Rosenheim und Würzburg.

Der BBSB berät auch in Fragen der beruflichen Wiedereingliederung und bei behinderungsbedingten Schwierigkeiten am Arbeitsplatz.

Das Beratungs- und Begegnungszentrum in Ihrer Nähe erreichen Sie unter der Rufnummer 01805 / 666 456 (14 Cent/Min.).

### **Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS),**

Frauenbergstr. 8, 35039 Marburg, Tel. 0 64 21 / 9 48 88-0, [www.dvbs-online.de](http://www.dvbs-online.de), E-Mail: [info@dvbs-online.de](mailto:info@dvbs-online.de)

Der DVBS ist Ansprechpartner für Blinde und Sehbehinderte in akademischen und in sonstigen gehobenen Berufen.

### **Fachdienst ITM – Integration Taubblinder Menschen in Bayern,**

Schwanthaler Straße 76/Rückgebäude, 80336 München, Tel. 089 / 55 19 66 82, Fax 089 / 55 19 66 84, [www.fachdienst-itm.de](http://www.fachdienst-itm.de), E-Mail: [info@fachdienst-itm.de](mailto:info@fachdienst-itm.de)

## **Pro Retina Deutschland e.V.,**

Vaalser Str. 108, 52074 Aachen, Tel. 02 41 / 87 00 18, Fax 02 41 / 87 39 61, [www.pro-retina.de](http://www.pro-retina.de),  
E-Mail: [pro-retina@t-online.de](mailto:pro-retina@t-online.de)

(Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhauterkrankungen; sie bietet u. a. Beratung und Information zu Krankheitsbildern, Hilfsmitteln und sozialen Fragen und fördert die Forschung im Hinblick auf künftige Therapien.)

## **Sehhilfen / Sehbehindertenambulanz**

Die Sehbehindertenambulanzen in München, Regensburg und Würzburg bieten nach einer augenärztlichen Untersuchung und einem eingehenden Gespräch die Anpassung und Erprobung von Sehhilfen an.

Terminvereinbarung ist notwendig:

**Universitätsaugenklinik München**, Mathildenstr. 8, 80336 München,  
Tel. 0 89 / 51 60-38 23, <http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Augenklinik-und-Poliklinik/de/index.html>

**Universitätsaugenklinik Regensburg**, F.-J.-Strauß-Allee 11,  
93053 Regensburg, Tel. 09 41 / 9 44-92 82,  
<http://www.uniklinikum-regensburg.de/kliniken-institute/Augenheilkunde/>

**Universitätsaugenklinik Würzburg**, Josef-Schneider-Str.11, 97080 Würzburg,  
Tel. 09 31 / 2 01-2 04 78, [www.augenklinik.uni-wuerzburg.de](http://www.augenklinik.uni-wuerzburg.de)

In allen Fragen rund um vergrößernde Sehhilfen stehen Ihnen auch die Reha-Trainer des BBSB zur Verfügung. Tel. 01805 / 666 456 (14 Cent/Min.).

**Blindeninstitut Würzburg, Sehhilfenberatung**, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg,  
Tel. 0800-20 92 200  
Mail [beratungszentrum@blindeninstitut.de](mailto:beratungszentrum@blindeninstitut.de)  
[www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

Weitere Informationen zur Sehhilfenberatung finden Sie auch auf unserer Website unter <http://www.blindeninstitut.de/de/wuerzburg/beratungszentrum-sehen/spezifische-angebote/>

## **BIT – Zentrum (Beratung – Information – Textservice)**

Arnulfstr. 22, 80335 München, Tel. 0 89 / 5 59 88-1 36, [www.bbsb.org](http://www.bbsb.org),  
E-Mail: [bit-Bestellservice@bbsb.org](mailto:bit-Bestellservice@bbsb.org)

Gedruckte Texte aller Art werden auf Wunsch in MAXI-Druck (Großdruck) oder in Blindenschrift umgesetzt oder auf Kassetten/DAISY-CD gelesen.

## **Zeitschriften, Bücher, Vorlesedienste, Texte in MAXI-Druck und Blindenschrift**

Zeitschriften und Bücher sind auf Hörkassetten und als CD im Daisy-Format erhältlich. Vorlesedienste sprechen auf Wunsch Texte aller Art auf. Auch die individuellen Textübertragungen in MAXI-Druck (Großdruck) und in Blindenschrift sind möglich. Tastbare Abbildungen von Plänen und Zeichnungen können angefertigt werden.

## **Zeitschriften**

Informationen und Berichte, die blinde und sehbehinderte Menschen besonders betreffen, finden Sie in der „Bayernrundschau“ und der Jugendbeilage „Bayernrundschatz“, herausgegeben vom BBSB, Tel. 0 89 / 5 59 88-1 36, [www.bbsb.org](http://www.bbsb.org)

## **Videotext und Bayerntext per Telefon**

Unter 0 89 / 5 59 88-2 88 erreichen Sie den Videotext der ARD, des ZDF und den Bayerntext des BR. Der BBSB Newsletter „bbsb inform“ ist ebenfalls über diese Telefonnummer erreichbar.

## **Bayerische Blindenhörbücherei e.V. (BBH),**

Lothstr. 62, 80335 München,

Tel. 0 89 / 12 15 51-0, [www.bbh-ev.org](http://www.bbh-ev.org), E-Mail: [info@bbh-ev.org](mailto:info@bbh-ev.org)

Auf Kassette und CD im DAISY-Format gelesene Bücher werden kostenlos verliehen und als portofreie Blindensendung durch die Deutsche Post AG zugestellt (Katalog in Normaldruck oder auf CD im DAISY-Format).

## **Bayerische Blindenbücherei,**

Brieger Str. 21, 90471 Nürnberg, Tel. 09 11 / 89 67-5 10, <http://www.bbs-nuernberg.de/blindenbuecherei>

## **Deutsche Blindenbibliothek,**

Am Schlag 8-10, 35037 Marburg, Tel. 0 64 21 / 6 06-0, [www.blista.de](http://www.blista.de)

## **Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig,**

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig,

Tel. 03 41 / 71 13-0, [www.dzb.de](http://www.dzb.de)

## **mediablis**

**Bayerische Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen**, In den Kirschen 1, 80992 München, Telefon: 089-17905283, Telefax: 089-17905252,

<http://www.mediablis-bayern.de>, E-Mail: [textservice@mediablis-bayern.de](mailto:textservice@mediablis-bayern.de)

## **Hilfsmittel**

(z. B. Vorlesegeräte, Bildschirmlesegeräte, Geräte zur Farberkennung, sprechende Uhren, sprechende Waagen, Uhren mit tastbarem Zifferblatt, weiße Stöcke, Brettspiele mit steckbaren oder magnetischen Spielsteinen, Bügeleisen mit tastbarer Skala, Schreibmaschinen und sonstige Schreibhilfen) können Sie in den Beratungsstellen des BBSB, Tel. 01805 / 666 456 (14 Cent/Min.), kennen lernen und ausprobieren.

## **AURA-Hotel Kur- und Begegnungszentrum Saulgrub,**

Alte Römerstr. 41-43, 82442 Saulgrub, Tel. 0 88 45 / 99-0, Fax 0 88 45 / 99-121, [www.aura-hotel.de](http://www.aura-hotel.de), E-Mail: [info@aura-hotel.de](mailto:info@aura-hotel.de)

## **Sport**

Auskünfte über sportliche Angebote (z.B. in einem Behindertensportverein) für Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Tandemfahren, Skilanglauf, Nordic Walking, Kegeln, Schach, Rudern, Segeln, Judo u.a.m. erteilen die Beratungsstellen des BBSB, Tel. 01805 / 666 456 (14 Cent/Min.).

## **Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH**

Helen-Keller-Str. 5, 97209 Veitshöchheim, Tel. 09 31 / 90 01-0, [www.bfw-wuerzburg.de](http://www.bfw-wuerzburg.de)

## **Pädagogische Frühförderung – Schulberatung:**

**Blindenanstalt Nürnberg e.V.**, Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, Brieger Str. 21, 90471 Nürnberg, Tel. 09 11 / 89 67-0, Fax 0911 / 89 67-209, [www.blindenanstalt-nuernberg.de](http://www.blindenanstalt-nuernberg.de)

**Blindeninstitutsstiftung**, Ohmstr. 7, 97076 Würzburg, Tel. 09 31 / 20 92-0, [www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

**Sehbehinderten- und Blinden-Zentrum Südbayern, Pater-Setzer-Platz 1**, 85716 Unterschleißheim, Tel. 0 89 / 31 00 01-0, [www.sbz.de](http://www.sbz.de)

## **Einrichtungen für mehrfach behinderte blinde und sehbehinderte Menschen:**

**Werkstatt für Sehgeschädigte**, Ohmstr. 7, 97076 Würzburg, Tel. 09 31 / 20 92-0, [www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

**Dominikus-Ringeisen Werk**, Regens-Rößle-Str. 2, 87772 Pfaffenhausen, Tel. 0 82 65 / 7 18-0, [www.ursberg.de](http://www.ursberg.de)

**SWW Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH**, Roßtalerweg 4, 81549 München, Tel. 0 89 / 6 93 46-0, [www.sww-muenchen.de](http://www.sww-muenchen.de)

**NWW – Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH**, Brieger Str. 21, 90471 Nürnberg, Tel. 09 11 / 66 06-0, [www.nww-nuernberg.de](http://www.nww-nuernberg.de)

## **Religiöse Angebote:**

**Blinden- und Sehbehindertenseelsorge in der Ev. Luth. Kirche in Bayern**, Haus der Kirche, Georgstr. 10, 90439 Nürnberg/Leonhard, Tel. 09 11 / 81 00 54 55, [www.bss-bayern.de](http://www.bss-bayern.de)

**Katholisches Blinden- und Sehbehindertenwerk Bayern e. V.**, Landsberger Str. 285 a, 80687 München, Tel. 0 89 / 56 40 20, [www.blindenwerk.de](http://www.blindenwerk.de)

## **Wohn-, Alten- und Pflegeheime:**

**Altenpflegeheim für Blinde und Sehbehinderte Zeitlofs**, Heilsbergstr. 11, 97799 Zeitlofs,  
Tel. 0 97 46 / 93 03-0, [www.bbsb.org](http://www.bbsb.org)

**Heim für blinde Frauen**, Winthirstr. 20, 80639 München, Tel. 0 89 / 1 67 82 00

**Stiftung Mittelfränkisches Blindenheim**, Bielefelder Str. 45, 90425 Nürnberg,  
Tel. 09 11 / 39 57 89-0, [www.mfr-blindenheim.de](http://www.mfr-blindenheim.de)

**Blindenheim Augsburg Otto-Riß-Haus**, Gänsbühl 11, 86152 Augsburg, Tel. 08 21 / 51 74 48

### **3. Leistungen des ZBFS – Inklusionsamt**

Die begleitende Hilfe im Arbeitsleben nach § 102 SGB IX soll u. a. dahin wirken, dass schwerbehinderte Menschen in ihrer sozialen Stellung nicht absinken und befähigt werden, sich am Arbeitsplatz und im Wettbewerb mit nichtbehinderten Menschen zu behaupten. Hierzu bewilligt das Inklusionsamt aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Leistungen, soweit diese nicht durch einen Rehabilitationsträger, vom Arbeitgeber oder von anderer Seite erbracht werden. Die begleitende Hilfe im Arbeitsleben umfasst auch eine notwendige psychosoziale Betreuung.

Daneben können schwerbehinderte Arbeitnehmer auch finanzielle Leistungen erhalten

- für technische Arbeitshilfen
- zur Gründung und Erhaltung einer selbstständigen beruflichen Existenz
- zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- zur Übernahme von Kosten einer notwendigen Arbeitsassistenz

Auf die Leistungsgewährung besteht, mit Ausnahme der Arbeitsassistenz, kein Rechtsanspruch. Leistungen der Rehabilitationsträger dürfen nicht durch Leistungen des Inklusionsamtes ergänzt bzw. aufgestockt werden.

### **4. Stiftungsleistungen (Stiftungsverwaltung ist Teil des ZBFS)**

#### **Bayerische Stiftung für Kriegsoffer und Menschen mit Behinderung**

Sie unterstützt u.a. Selbsthilfegruppen und kleinere Vereine bzw. Verbände von Menschen mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung. In besonderen, gravierenden Einzelfällen ist auch eine Individualförderung von Menschen mit Behinderung möglich, wenn hierdurch insbesondere eine berufliche Integration erreicht werden kann. In Betracht kommen z.B. Zuschüsse für den behindertengerechten Umbau der Wohnung oder spezielle Ausbildungen, sofern hierfür keine vorrangigen gesetzlichen Leistungen bestehen.

#### **Bayerischer Invaliden-, Witwen- und Waisenfonds**

Er unterstützt Selbsthilfegruppen und kleinere Vereine bzw. Verbände von Menschen mit Behinderung mit Zuschüssen für bestimmte Projekte.

#### **Bayerische Kriegsblindenstiftung**

Sie leistet insbesondere Zuschüsse zu Kur- und Erholungsaufenthalten sowie zur kulturellen Betreuung von Kriegsblinden und deren Begleitpersonen sowie von bedürftigen Witwen von Kriegsblinden.

Die Stiftungen sind über die Telefonvermittlung des ZBFS erreichbar (Tel. 0921/605-1).

## 5. Dokumente in einer für Sie wahrnehmbaren Form

Sie können Ihren Bescheid und andere Dokumente auch z. B. in Großdruck, in Blindenschrift oder auf Tonträger erhalten (§ 3 BayDokZugV). Wenn Sie dies wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Regionalstelle des ZBFS in Verbindung.

## 6. Blindensendungen

Blindensendungen werden von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Informationen zu den Kriterien und Bedingungen erhalten Sie über die Postfilialen.

## 7. Nachteilsausgleiche nach dem Schwerbehindertenrecht (Merkzeichen BI)

Bei Blindheit wird das Merkzeichen „BI“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt. Damit stehen blinden Menschen u. a. die Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr und Parkerleichterungen zu. Für hochgradig sehbehinderte Menschen kommt die Zuerkennung des Merkzeichens „H“ in Zusammenhang mit der durch die Sehbehinderung bedingten Hilflosigkeit in Betracht. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Regionalstelle des ZBFS oder unter [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de).

## 8. Befreiung vom öffentlich-rechtlichen Rundfunkbeitrag

**Taubblinde Menschen** werden vom Beitragsservice (Einzugsstelle) **auf Antrag** von der Beitragspflicht **befreit**.

Taubblindheit im Sinne des Rundfunkbeitragsstaatsvertrages liegt vor, wenn

- Ihnen **Taubblindengeld** nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz gewährt wird

oder

- bei Ihnen nach dem **Schwerbehindertenrecht** zumindest ein Einzel-GdB von 100 für die Sehbehinderung und gleichzeitig ein Einzel-GdB von mindestens 70 für die Hörbehinderung anerkannt ist.

Als Nachweis gegenüber dem Beitragsservice dient der **Bewilligungsbescheid über Taubblindengeld**, eine **Bescheinigung nach dem Schwerbehindertenrecht** oder eine **ärztliche Bescheinigung**.

Für die Bescheinigung nach dem Schwerbehindertenrecht können Sie Kontakt mit der bei uns für das Schwerbehindertenrecht zuständigen Stelle (s. o.) aufnehmen.

## 9. Diskriminierungsverbot für Sehbehinderte mit Blindenführhund

Nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) genießen Sehbehinderte mit Blindenführhund besondere Rechte, z. B. bei dessen Mitnahme in Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe. Die Ausstellung eines Führhundausweises kann über die Geschäftsstelle des DBSV, Rungestr. 19, 10179 Berlin ([www.dbsv.org](http://www.dbsv.org)) beantragt werden.

Stand: Februar 2018